

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | **EMPL-E-3** |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:**  **Dienstort:** | **Lluís Prats**  [**lluis.prats@ec.europa.eu**](mailto:lluis.prats@ec.europa.eu)  **+32 2 29 66994**  **1**  **2. Quartal 2023[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahre1**  **☒** **Brüssel** □ **Luxemburg** □ **Anderer:…………..** |
|  | **☒** **Mit Vergütungen** □ **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

**1. Art der Tätigkeit**

Das Referat EMPL.E.3 sucht eine/n ANS, der/die zur Umsetzung der wichtigsten Ziele des Referats beiträgt.

Wir sind das internationale Referat der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration (GD EMPL) innerhalb der Europäischen Kommission. Die wichtigsten Ziele – von Europa in die übrige Welt schauend – sind: Wahrung der sozialen Grundrechte für alle; Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung und Beseitigung der Armut; Förderung menschenwürdiger Arbeit weltweit; und um gleiche soziale Wettbewerbsbedingungen für alle zu fördern. Ziel ist es, diese Ziele durch die Förderung der externen Dimension der beschäftigungs- und sozialpolitischen Instrumente der EU auf der Grundlage der europäischen Säule sozialer Rechte und der internationalen Verpflichtungen der EU in diesen Bereichen zu erreichen.

Zur Verwirklichung dieser Ziele setzt das Referat die folgenden wesentlichen Maßnahmen um:

• Wir unterstützen die Beitrittsvorbereitungen von Kandidatenländern und Kandidatenländern durch die Förderung einer integrierten Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik (Wirtschaftsreformprogramme), den Ausbau der institutionellen Kapazitäten und die Angleichung an den EU-Besitzstand.

• Wir entwickeln EU-Strategien, deren Schwerpunkt auf der Agenda für menschenwürdige Arbeit liegt, wie sie in den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) enthalten ist, in Zusammenarbeit mit vielen Kommissionsdienststellen, aber vor allem auf Handels- und Beschäftigungsfragen (im Zusammenhang mit Freihandelsabkommen, APS plus, EBA, globalen Lieferketten).

• Wir unterstützen auch die Beziehungen der GD zu sozialen Fragen:

o auf internationaler Ebene, insbesondere mit der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO), aber auch mit Organisationen und multilateralen Foren wie den G7, der G20, den Vereinten Nationen, dem ASEM, der OECD und dem Europarat und

o mit Drittländern und -regionen, einschließlich der strategischen Partner der EU

Zu diesem Zweck sorgen wir für die Koordinierung unserer GD mit anderen Dienststellen der Kommission.

Wir schlagen eine anspruchsvolle und interessante Stelle für eine/n hochmotivierte/n Bewerber\*in mit der erforderlichen Erfahrung vor, um unser Team als Referent\*in in einer Reihe von Dossiers zu verstärken.

Je nach Erfahrung und spezifischen Bedürfnissen des Referats ist der/die ausgewählte Bewerber\*in in der Regel für die bilateralen Beziehungen zu ausgewählten Ländern und/oder internationalen Organisationen sowie für einige horizontale Dossiers zuständig.

Zu den Hauptaufgaben gehören die Ausarbeitung von Strategiepapieren, die Vorbereitung von Briefings (hauptsächlich in englischer Sprache), die Teilnahme an internen und externen Sitzungen, die Zusammenarbeit mit anderen Kommissionsdienststellen sowie die Gewährleistung der Zusammenarbeit und Kommunikation mit Drittländern und internationalen Organisationen.

Es wird erwartet, dass der/die erfolgreiche Bewerber\*in einen Teil der Zeit auf Dienstreisen außerhalb der EU verbringt, von denen einige auch kurzfristig angekündigt werden können.

**2. Erforderliche Qualifikationen**

**a) Zulassungskriterien**

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

• Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens fünf Jahre Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

• Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.

• Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**b) Auswahlkriterien**

Bildungsabschluss

- ein Universitätsabschluss oder

- eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich: Wirtschaft, Recht und/oder Politikwissenschaften, internationalen Beziehungen oder vergleichbaren Disziplinen.

Berufserfahrung

• Eingehende Erfahrung mit Handels-, Beschäftigungs- und Sozialpolitiken, insbesondere in Bezug auf menschenwürdige Arbeit und internationale Abkommen;

• Erfahrung mit internationaler Zusammenarbeit

• Erfahrung in einer multi-disziplinären und multinationalen Umgebung;

• Erfahrung mit den Arbeitsmethoden internationaler Organisationen, insbesondere der Internationalen Arbeitsorganisation.

• Vertrautheit mit den Entscheidungsprozessen der Europäischen Union

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Ausgezeichnete Kenntnis der englischen Sprache (mündlich und schriftlich). Sehr gute Französischkenntnisse wären ein klarer Vorteil. Die Beherrschung anderer Sprachen, wie z.B. Deutsch oder Spanisch, wäre nützlich, und jede andere Sprache wäre von Vorteil.

**3. Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

**4. Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**5. Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.B.1. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von 7 Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

**Kontaktinformationen**

- **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.B.1, [HR-B1-DPR@ec.europa.eu](mailto:HR-B1-DPR@ec.europa.eu) wenden.

- **Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission**

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

- **Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)**

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)